



Nach dem Abschluss der Fortbildung: Referentin Monika Veit (Mitte) mit Kindergartenleiterin Daniela Brodschelm (links) mit dem gesamten Team des Kindergartens St. Elisabeth.

– Foto: red

Viel für die Praxis mitgenommen

Fortbildungsprojekt in der Kindertagesstätte nach zwei Jahren beendet

Pfarrkirchen. „Profi Team – Das Miteinander stärken“ – dies war in den letzten Jahren das Thema der Fortbildungen im Kindergarten St. Elisabeth. Monika Veit, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin aus Passau leitete die Teamfortbildungstage, die jetzt ihren Abschluss fanden.

Beginnen hat die mehrjährige Fortbildung mit zwei Teamtagen im Jahr 2022. Die Schwerpunkte waren, auch in herausfordernden Situationen professionell und gelassen zu handeln, die Kinder mit „Emotions-Coaching“ im Umgang mit ihren Gefühlen anzuleiten. Die Kursteilnehmer übten dabei praktische Tipps durch die Umsetzung im Rollenspiel. Auch die eigenen Werte und Erziehungsziele wurden hinterfragt – und wo man Selbstfürsorge umsetzen kann.

2023 nahmen alle Mitglieder des Kindergartenpersonals an dem Aufbaukurs teil. Nach einer intensiven Wiederholung des Basiskurses wurde in den beiden Fortbildungstagen auch viel Neues gelernt. Inhalte waren, die Kinder bei Streit gelassen anzuleiten und auch Grenzen bei Kindern liebevoll und klar zu setzen. Der Umgang mit akuten Konflikten wurde trainiert, und Übungen, dass das gesamte Team an einem Strang zieht, waren eingebaut.

Heuer kam die Referentin nochmals und brachte die Themen Selbststärkung und Resilienz mit. Der Blick war nun nach den ersten beiden Jahren, wo Kinder und Eltern mehr im Fokus standen, noch mehr auf das Team und die eigene Persönlichkeitsentwicklung gerichtet. „Besonders in sozialen Berufen ist es sehr wichtig, die

Selbst- und Teamfürsorge im Blick zu halten, dass man sich nicht völlig verausgabt und irgendwann vor lauter Erschöpfung nichts mehr geben kann“, hieß es. Am zweiten Tag stand ein Vortrag über Resilienz auf der Tagesordnung. Auch die Ziele und Visionen des Teams, die inneren Überzeugungen und die Wirkung im Außen wurden reflektiert.

In der Abschlussrunde habe es sehr positive Rückmeldungen gegeben, heißt es in einer Mitteilung. Es seien gelungene Fortbildungstage gewesen und die Mitarbeiterinnen hätten auch wieder viel in ihren Kindergartenalltag mitnehmen können. Das Motto „Beziehung und innere Haltung kommt vor Erziehung und vor Bildung“ habe den Kernpunkt der Fortbildungstage getroffen, lautete das Fazit.

– red